Mitteldeutsche Medienförderung
Film, Fernsehen, Multimedia

Pressemitteilung

Leipzig, 20. April 2004

Medientreffpunkt Mitteldeutschland - MDM mit verschiedenen Fachveranstaltungen dabei

Auch im Rahmen des diesjährigen Medientreffpunkts Mitteldeutschland (MTM) vom 03.-05. Mai in Leipzig veranstaltet die Mitteldeutsche Medienförderung MDM verschiedene Fachpanels.

DIENSTAG, 4. MAI 2004, 9:15 - 10:45, Hotel Westin Leipzig
Filmexport - Womit begeistert man fremde Märkte?

Internationale Erfolge - an den Kinokassen und auf Festivals - haben dem deutschen Film Selbstbewusstsein gegeben. Zwar lässt sich die Begeisterung des Publikums über die Ländergrenzen hinweg noch schwerer planen als im eigenen Land. Doch der Ehrgeiz ist geweckt, Publikum und Jurys im Ausland verstärkt zu begeistern. Veränderte Rahmenbedingungen könnten dabei helfen. Was erwartet die Welt vom deutschen Film? Reichen die Vermarktungsbudgets aus? Wie werden Marktchancen im Ausland bei der Vergabe von Förderung bewertet?
Auf dem Podium werden Stefan Arndt (X-Filme), Dr. Michael Kölmel (Kinowelt International), Dr. Gottfried Langenstein (ZDF), Nobert Sauer (UFA) und Manfred Schmidt (MDM) diskutieren. Moderation: Knut Elstermann (RBB)

DIENSTAG, 4. MAI 2004, 13:30 - 15:00, Hotel Westin Leipzig
Neufassung des Filmfördergesetzes - Was Produzenten wissen müssen

Das Filmfördergesetz ist novelliert worden. Die Änderungen betreffen neben der Vertragsgestaltung auch die Zusammensetzung der Vergabekommission für Fördermittel. In einem Workshop erläutern Profis, was neu ist und was es zu beachten gilt. Ganz praktisch wird gezeigt, wie Verträge nach dem neuen Recht aussehen müssen und was sich bei der Referenzfilmförderung, den Regeln für den Rückfall der TV-Rechte und den Voraussetzungen für Bürgschaften geändert hat.
Gesprächspartner werden die Rechtsanwälte Volker Otte und Dr. Stefan Rüll sein.

Weitere Informationen unter www.medientreffpunkt.de

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Große
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

phone: +49(0)341-269.87.14
fax: +49(0)341-269.87.65
mobil: +49(0)172.3477914